

# Was man mit 5 Euro so alles unternehmen kann

## Fünf Studenten-Teams traten zum großen Finale des Business-Wettbewerbs an der Uni Erlangen-Nürnberg an



... ihrem (abblutschbaren) Nagellack für Kinder kamen Tobias Rohleder, Martin Kmitt, Katrin Niekrawitz, Katharina Kischkel und Mario Amrhein (von links) auf Platz 2 beim „5-Euro-Business-Wettbewerb“ an der Uni Erlangen-Nürnberg.



„KeepIt“ haben Gerd-Sebastian Beyerlein, Thomas Kunze und Florian Potzek (von links) ihre Business-Idee genannt: eine magnetisierte Blechdose, die einerseits selbst auf Metall haftet und andererseits ihren metallischen Inhalt festhält.

Wie können Studierende mit nur 5 Euro Startkapital erfolgreich ein Unternehmen gründen? Insgesamt 22 Studenten in sieben Teams verschiedener Fachrichtungen haben im vergangenen Wintersemester beim „5-Euro-Business-Wettbewerb“ an der Uni Erlangen-Nürnberg mitgemacht. Fünf Teams traten zum großen Finale an.

den Wettbewerb veranstaltet. Fast ein Semester lang haben die Teilnehmer an diversen Seminaren zum Thema Unternehmensgründung teilgenommen. Sie haben sich zu Gründerteams zusammengeschlossen, eine Geschäftsidee entwickelt und dann versucht, diese Idee als Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR) auf dem Markt umzusetzen.

Am weitesten ist dabei die Knick-Weg GbR gekommen. Philip Feichtenbeiner, Frederik Nurnus und Matthias Reich haben „werbefinanzierte Umschlüge aus festem Material entwickelt“, die von der Juni mit Platz eins und 800 Euro Preisgeld belohnt werden.

Die Idee: Besonders prüfungsrelevante Lehrbücher, die in großer Zahl von Studierenden benutzt werden, bekommen einen festen Umschlag, auf dem Unternehmen um Fachkräfte werben. Der Nutzen für die Firmen: Sie sind ständig „im Blickfeld“ ihres potenziellen Mitarbeiters, wäh-

Für jeden, der gerne an seinem Fahrrad, Motorroller oder Auto schraubt, ist diese Blechdose ein Traum. Sie klebt quasi auf Oberflächen aus Metall. Und wenn sie doch mal runterfällt, landen nicht sämtliche Schrauben und Muttern verstreut am Boden, sondern bleiben am Boden der Dose haften.

Als Zielgruppe für ihre magnetisierte Schraubendose haben die drei vor allem Oldtimer-Fans im Visier. Natürlich können sie zur Präsentation im Erlanger Schloss kein echtes Veleranen-Auto mitbringen. Als Ersatz dient eine wunderschöne Spielzeug-Version, ein früher Bobbycar-Vorläufer aus den 30er Jahren.

rend dieser in dem Buch fürs Examen büffelt. Vorteil für die Studierenden: Ihr teures Buch wird gerade in der Zeit intensiven Gebrauchs vor Essens- und anderen Beschädigungen geschützt – und bekommt dadurch einen höheren Wiederverkaufswert.

Als die Projektleiterin Andrea Haidu am Ende die Punkte der fünf Juroren zusammengezählt hat, liegt auf Platz 2 (800 Euro) die Gründerfirma „Lack Business“. Katharina Kischkel, Katrin Niekrawitz, Mario Amrhein, Tobias Rohleder und Martin Tokmlitt haben einen Nagellack für Kinder entwickelt, der gut riecht und biologisch abbaubar ist.

„KeepIt“, auf Deutsch „Halt's fest“, haben Thomas Kunze, Gerd-Sebastian Beyerlein und Florian Potzek ihre Geschäftsidee genannt. Der Trick: Die Dose hat einen doppelten Boden, in dem starke Magneten versteckt sind. Die wirken sowohl nach außen als auch nach innen.

Als die Projektleiterin Andrea Haidu am Ende die Punkte der fünf Juroren zusammengezählt hat, liegt auf Platz 2 (800 Euro) die Gründerfirma „Lack Business“.

Als die Projektleiterin Andrea Haidu am Ende die Punkte der fünf Juroren zusammengezählt hat, liegt auf Platz 2 (800 Euro) die Gründerfirma „Lack Business“.

Als die Projektleiterin Andrea Haidu am Ende die Punkte der fünf Juroren zusammengezählt hat, liegt auf Platz 2 (800 Euro) die Gründerfirma „Lack Business“.

Am Ende wird es für „KeepIt“ nur für Platz vier reichen. Fünftler und damit Letzter wird das Team von „Massocke“. Maria Hirsch, Timm Eichstädt und Tobias Rackow hatten sich ausgedacht, Socken auf den Markt zu bringen, auf deren Sohlen die Reflexzonen für Fußmassagen aufgedruckt sind.

Am Ende wird es für „KeepIt“ nur für Platz vier reichen. Fünftler und damit Letzter wird das Team von „Massocke“.

Am Ende wird es für „KeepIt“ nur für Platz vier reichen. Fünftler und damit Letzter wird das Team von „Massocke“.

Am Ende wird es für „KeepIt“ nur für Platz vier reichen. Fünftler und damit Letzter wird das Team von „Massocke“.

Und das sind die Sieger des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ 2009: Frederik Nurnus, Matthias Reich und Philip Feichtenbeiner (von links) gründeten die Firma „KnickWeg“, die einen Umschlag für Lehrbücher entwickelte. Fotos: Edgar Pfrogner

**EXTRA**  
Freitag, 13. Februar

+++ Das Klanghaus in Erlangen, Hauptstraße 12 (Eingang Friedrichstraße), lädt ab 23 Uhr zur „Friday The 13th“-Party. Dancehall und Reggae mit Nicotine Int. aus München und Sting Like A Bee aus Forzheim. [www.klanghaus-erlangen.de](http://www.klanghaus-erlangen.de)

+++ Ab 21 Uhr heißt es in der Disco Planet (Klingenhofstraße 40 in Nürnberg) wieder „Viva Havana“. Inzwischen ist die Sause laut eigener Aussage der größte Latin-Event in Süddeutschland. Auf zwei Areas erwarten auch Salsa, Reggaeton, Dancehall- und Black-Music – heiße Livebands, lange Zigarren und kühlen Cuba Libre inklusive. [www.planetdance.de](http://www.planetdance.de)

+++ Rick LeFleur und Rainer Jaguar wissen, wie der Hase läuft. „Stop Making Sense!“ heißt ihr Tipp für ein besseres Nachtlächeln. Neben ausgewählten 80er-Pop-, New-Wave- und Manchester-Rave-Perlen gibt es ab 21 Uhr DJ Kaisa von den Strike Boys als Ehrengast. Wo? Im Club Stereo, Klarastraße 8 in Nürnberg. [www.club-stereo.net](http://www.club-stereo.net)

+++ DJ 5ter Ton von den Stuttgarter Hip-Hop-Pionieren Massive Töne ist zu Gast im New Berlin Club in Neumarkt/Oberpfalz, Ingolstädter Straße 6. Aus den Boxen kommt Hip-Hop, Elektro, Funk, Jazz und spanische Folklore! [www.new-berlin-club.de](http://www.new-berlin-club.de)

+++ DJ Mikee lädt durch – beim „Gun Klub“ in der Rakete, Vogelweibstraße 64 in Nürnberg. Ab 22 Uhr gibt es Strömigitarre salt: Alternativen und Indie, bis die Rakete bebzt und abhebt. [www.die-rakete.com](http://www.die-rakete.com)

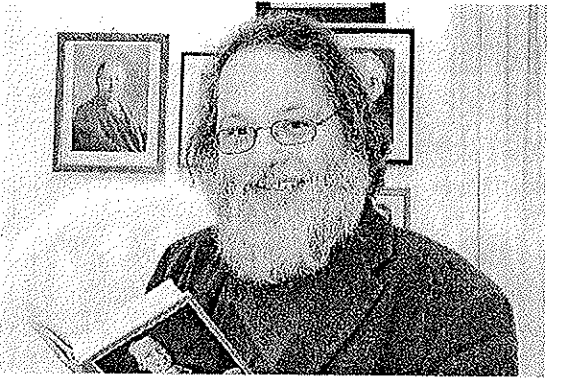
+++ „Mach Liebe“ wird zwei Jahre alt. Das wird gefeiert – ab 22 Uhr im Mach 1, Kaiseistraße 1-9 in Nürnberg. Der DJ legt sexy House-Beats auf und bis 24 Uhr werden kostenlose Cocktails für die durstigen Damen gereicht. [www.mach1-club.de](http://www.mach1-club.de)

+++ Im Löwenstall am Nürnberger Tiergarten startet um 14 Uhr die „5. Tattoo Convention“. Ob Tribal, Cover Up oder Arschgeweihe – wer noch nicht hat, kann sich hier noch bis 15. Februar stechen lassen. [www.die-tattoo-convention.de](http://www.die-tattoo-convention.de) gnad

## Prof. Wolfgang Schoberth

**Funktion:** Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie (Dogmatik I) als Nachfolger von Prof. Walter Sparn.  
**Persönliches:** geboren 1958 in Erlangen, verheiratet, eine Tochter.  
**Studium:** Soziologie, Philosophie und Theologiewissenschaften sowie evangelische Theologie an den Studienorten

**Berufliche Laufbahn:** 1983/89 Vikariat in Hemhofen, 1990 bis 1994 Assistent am Erlanger Lehrstuhl für Sozialethik von Prof. Hans Ulrich, 1994 Habilitation.  
**Zuletzt:** ab 1994 Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie an der Uni Bayreuth, 2005/06 dort Dekan der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.



Prof. Wolfgang Schoberth Foto: Bernd Böhner

**Nachrichten**  
Erlangen und Göttingen, 1981 Magister-Examen in den drei zuerst genannten Fächern, 1986 Promotion in Erlangen im Fach Soziologie bei Prof. Joachim Matthes, 1987 Theologie-Examen.

**Inhalt des Faches:** „Die Dogmatik fragt nach der Wahrheit des christlichen Glaubens.“  
**Forschungsschwerpunkt:** die Tradition des Redens vom Menschen, die Beziehung von Theologie und Kunst. „Die Kunst hält das Bewusstsein dafür offen, dass es mehr gibt, als es offensichtlich gibt.“  
**Hobby:** in einer Jazz-Band diverse Blasinstrumente spielen. hlo

**EXTRA**  
**Künftige Lehrer gesucht**  
+++ Zum Schuljahr 2009/2010 sucht das Bayerische Kultusministerium noch Fachhochschul-Absoventen der Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik, die über ein dreijähriges Traineeprogramm in das Lehramt an beruflichen Schulen einsteigen möchten. Bevorzugt werden Bewerber, welche die Diplom- bzw. Bachelorprüfung mindestens mit der Note „gut“ bestanden haben und deren Abschluss nicht länger als sechs Jahre zurückliegt. Für Interessenten gibt es eine Info-Veranstaltung am Freitag, 20. Februar, um 15 Uhr im Beruflichen Bildungszentrum Nürnberg, Äußere Bayreuther Straße 8 (Raum A 013). [www.stmuk.bayern.de/km/stellen/quereinstieg](http://www.stmuk.bayern.de/km/stellen/quereinstieg)

**Ein paar Nulzen zu wenig**  
+++ In dem Artikel „Die Elite finanziert ihre Förderung selbst“ auf der Extra-Campus-Seite vom 3. Februar ist uns ein Übertragungsfehler unterlaufen, dem einige Nulzen zum Opfer gefallen sind. Das Leonardo-Kolleg erhält nicht 10.000 sondern 100.000 Euro pro Semester. Der Betrag, den die Bibliothek für die Hilfskräfte erhielt, betrug im Wintersemester 200.000 Euro. Das Sprachenzentrum erhielt für seine Lehraufträge 190.000 Euro. Konkret heißt das: Die Größenvergleiche in dem Artikel sind absolut korrekt, nur die Größenordnung selbst stimmt nicht ganz.

Redaktion: Dr. Lothar Hoja, Tel.: (09 11) 2 16 28 96, Fax: 2 16 24 32 [www.szene-extra.de](http://www.szene-extra.de) E-Mail: [redaktion@hochschule-extra.de](mailto:redaktion@hochschule-extra.de)